

The cover features a dark blue background with several overlapping circles. A large white circle is the central focus, containing the title. To its left, a smaller dark blue circle overlaps it. Below that, a light grey circle overlaps the white one. On the far left, a pattern of white dots is visible, partially overlapping the dark blue circle.

GESCHÄFTSBERICHT

Konzernrechnung 2022

STANDORTE

SPITAL THUN

Krankenhausstrasse 12
CH-3600 Thun
Telefon: +41 (0)58 636 00 00
E-Mail: info@spitalstsag.ch
Website: www.spitalthun.ch

SPITAL ZWEISIMMEN

Karl Haueter-Strasse 21
CH-3770 Zweisimmen
Telefon: +41 (0)58 636 90 00
E-Mail: info.zweisimmen@spitalstsag.ch
Website: www.spitalzweisimmen.ch

KURZPORTRÄT DER SPITAL STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet in den Spitälern Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen im westlichen Berner Oberland. Als grösstes öffentliches regionales Spitalzentrum im Kanton Bern engagieren wir uns für ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot in der Grundversorgung sowie in der spezialisierten Medizin. 2'200 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden gut 16'500 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt und 280'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet – sowie rund 1200 Geburten am Spital Thun. Die Spital STS AG ist zudem der grösste Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe im Berner Oberland. Zum zukunftsweisenden Angebot gehören etwa die zertifizierten Brust- und Darmkrebszentren, die Roboterchirurgie und die interdisziplinäre Sportmedizin der Orthopädischen Klinik. Daneben gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante, tagesstationäre und stationsäquivalente psychiatrische Versorgung. Hinzu kommen Institutionen wie das Medizinische Zentrum am Bahnhof Thun oder die Alterswohnen STS AG.

IMPRESSUM

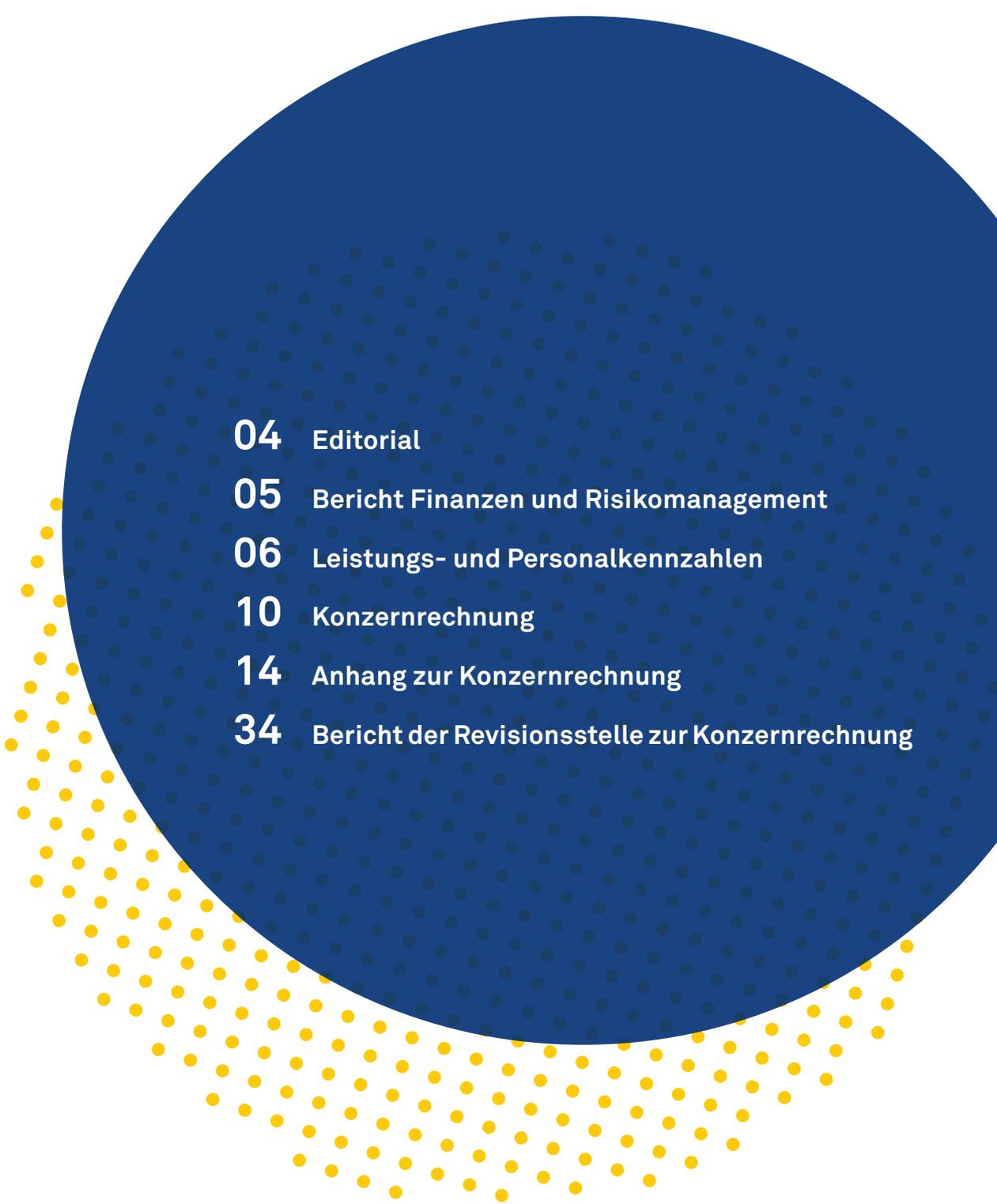
Herausgeber:

Spital STS AG
Kommunikation und Marketing
Krankenhausstrasse 12
CH-3600 Thun
www.spitalstsag.ch

Grafik und Design:

TEXTCUBE, Agentur für Kommunikation, Thun

INHALTSVERZEICHNIS



04	Editorial
05	Bericht Finanzen und Risikomanagement
06	Leistungs- und Personalkennzahlen
10	Konzernrechnung
14	Anhang zur Konzernrechnung
34	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Das fehlende Personal in Folge des Fachkräftemangels und die chronische Belastung von Personal und Betrieb während und «nach» der Pandemie führte 2022 zur Verschiebung operativer Eingriffe und zur Schliessung von bis zu 50 Betten. Diese Massnahmen werden 2023 schrittweise wieder aufgehoben, um unseren Auftrag der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung optimal sicherzustellen. Aufgrund der Kapazitäts-Einschränkungen, aber auch wegen gestiegener Material- und Energiekosten konnten wir das Budget- und Renditeziel 2022 leider nicht erreichen. Bestehende Verträge mit den Krankenversicherern und dem Kanton als Auftraggeber können nicht kurzfristig geändert und Preiserhöhungen nur zu einem kleinen Teil weiterverrechnet werden. Der Verwaltungsrat hat die erforderlichen Budgetkorrekturen begutachtet, besprochen und gutgeheissen. Mit Genugtuung sehen wir die Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie 2021-25 – unter anderem die Erarbeitung mittel- und langfristiger Grundlagen für die Energieversorgung, die Erstellung des HR-Konzepts «Nachfolgeplanung» mit Fokus auf Schlüsselfunktionen, die Einführung des Ferienflex-Modells und – last but not least – die Erarbeitung und Implementierung neuer Werte der Unternehmenskultur durch die Geschäftsleitung. Die Spital STS AG ist weiterhin auf gutem Weg.

Allen Beteiligten dafür herzlichen Dank!

Prof. Dr. med. Gabriel Schär
Verwaltungsratspräsident Spital STS AG



Liebe Leserinnen und Leser

Wie jede Gesundheits-Institution ist die Spital STS AG ein personalintensiver Betrieb und der Markt ist ausgetrocknet. Es freut mich deshalb besonders, dass wir wichtige Stellen besetzen konnten. Im Kader betraf das 2022 in Thun Urologie, Radiologie, Medizinisches Zentrum Thun am Bahnhof, Spitalapotheke, HR und Kommunikation. Für 2023 konnten in Zweisimmen in der Medizin und in der Nephrologie Nachfolge-Lösungen gefunden werden. Eine weitere grosse Herausforderung ist die Sanierung der Infrastruktur bei laufendem Betrieb. Mit dem Abschluss der mehrjährigen Sanierung von Haus A in Thun haben wir letztes Jahr eine wichtige Etappe gemeinsam bewältigt. Ich bin beeindruckt, wie professionell und kreativ alle Beteiligten mit den Widrigkeiten umgegangen sind, die mit der fortlaufenden Substanzerhaltung und Modernisierung zwangsläufig verbunden sind. Das stimmt mich auch für die Zukunft mit ihren zahlreichen Herausforderungen zuversichtlich. Mit dem 150-Jahr-Spitaljubiläum in Thun nutzen wir dieses Jahr die Gelegenheit, unsere Stärken und Pluspunkte mit motivierten Kolleginnen und Kollegen auch gegen aussen zu zeigen.

Mein grosses Merci gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch unseren Partnern im Versorgungsnetz und in Politik und Verwaltung!

Bruno Guggisberg
CEO Spital STS AG

BERICHT FINANZEN UND RISIKOMANAGEMENT

DIE HERAUSFORDERUNGEN SIND NICHT KLEINER GEWORDEN

Das Geschäftsjahr 2022 wurde massgeblich durch den sich weiter akzentuierenden Fachkräftemangel beeinflusst. Das zum Teil fehlende Personal führte dazu, dass wir nicht sämtliche uns zur Verfügung stehenden Betten betreiben konnten, sondern bis zu 20 % unserer Bettenkapazitäten sperren mussten. Für Spitäler mit systembedingt grossen Fixkostenblöcken ist dies finanziell verheerend. Weiter war die Beschaffung von medizinischen Gütern aufgrund der diversen Krisen schwierig und mit Mehraufwand und deutlichen Kostensteigerungen verbunden. Es ist deshalb erfreulich, dass wir das Geschäftsjahr 2022 trotzdem mit einem positiven Ergebnis abschliessen konnten. Dies war nur dank den grossen Anstrengungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt den rund 2'200 Mitarbeiter:innen und für ihren Einsatz!

Trotz der Bettenschliessungen konnten wir im Vergleich zum Vorjahr die stationären Patientenzahlen fast erreichen. Gegenüber 2021 ist eine leichte Abnahme im stationären Bereich von 16'550 auf 16'466 (-84 Patientinnen und Patienten bzw. -0.5 %) zu verzeichnen. Beim Schweregrad (Case-Mix-Index) war mit 0.909 ein etwas tieferer Wert festzustellen, das entspricht -1.0 % gegenüber dem Vorjahr (0.918). Die Nachfrage nach ambulanten Leistungen nahm erneut deutlich zu (+13.8 %).

Die Patientenerträge haben sich im Vergleich zu 2021 um CHF 0.7 Mio. erhöht. Der Betriebsertrag verzeichnete insgesamt ein Plus von CHF 2.0 Mio. auf CHF 302.7 Mio., was einem Zuwachs von 0.7 % entspricht. Die verbuchten Umsätze beruhen auf definitiven Tarifen. Somit bestehen keine Ertragsrisiken aufgrund provisorischer Tarife.

Das historisch schlechte Anlagejahr hatte für die Pensionskasse unerfreuliche Konsequenzen. Die schlechte Rendite im Jahr 2022 verringerte die Deckungsgrade unserer beiden Hauptvorsorgewerke «Spital STS AG» und «Alterswohnen STS AG» von 122.6 % auf 108.06 % und von 120.08 % auf 104.65 %. Trotz dieses deutlichen Rückganges ist unser Vorsorgewerk solide finanziert.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls und zwar um CHF 4.0 Mio. (+1.4 %) auf CHF 298.8 Mio. Der Personalaufwand als grösster Kostenblock nahm leicht um 0.3 Mio. (-0.2 %) auf neu CHF 193.3 Mio. ab.

Gesamthaft resultierte ein Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von CHF 15.8 Mio. (Vorjahr: CHF 16.7 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt damit bei 5.2 % (Vorjahr: 5.6 %). Im Gesamtergebnis weisen wir für das

Jahr 2022 einen Gewinn von CHF 3.8 Mio. aus (Vorjahr: CHF 5.9 Mio.).

Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit war 2022 mit CHF 7.8 Mio. (Vorjahr: 32.6 Mio.) deutlich geringer als noch 2021 und vermochte den Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit von CHF 13.1 Mio. nicht zu decken. Wir mussten aber keine zusätzlichen Fremdmittel beanspruchen, da die flüssigen Mittel zwar um CHF 5.4 Mio. abgenommen haben, aber immer noch per 31.12.2022 CHF 32.7 Mio. (Vorjahr: CHF 38.1 Mio.) betragen.

Das Eigenkapital stieg um CHF 3.9 Mio. auf CHF 224.8 Mio., was einer sehr soliden Eigenkapitalquote von 79.5 % entspricht.

Aufgrund des Fachkräftemangels erwarten wir in den nächsten Jahren (wenn überhaupt) nur ein leichtes Wachstum im stationären Bereich. Die anhaltende Teuerung (Personal, Sachkosten) und die weiterhin nur ungenügenden Tarifierpassungen werden den Druck auf die Rentabilität weiter verstärken und uns weiterhin stark fordern.

BREIT ABGESTÜTZTES RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat der Spital STS AG trägt die oberste Verantwortung für das Risikomanagement. Die Spital STS AG führt ein konsequentes und breit abgestütztes Risikomanagement (Risikoportfolio, Risikoliste und Risikoreport). Ziel dieses Instruments ist, dass auf allen Führungsebenen die wesentlichen Risiken erkannt, beurteilt und angegangen werden. Die Risikobeurteilung erfolgt mindestens einmal jährlich auf den Ebenen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der standardisierte Prozess basiert auf einem Risikoraster, in welchem nach vordefinierten Kriterien die wichtigsten strategischen und operativen Risiken – immer auch in Bezug auf ihre finanziellen Auswirkungen – identifiziert werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erhalten vom Risk Officer, dem Vorsitzenden des Risikoausschusses, mindestens einmal jährlich eine Zusammenstellung der für die Unternehmung relevanten Risiken.

Im Berichtsjahr wurden, wie zum Teil bereits in den Vorjahren, der Mangel an qualifizierten Mitarbeiter:innen (Fachkräftemangel) sowie die weiter zunehmenden regulatorischen Eingriffe und Risiken in den Bereichen Cyber Security und Energieversorgung als relevanteste Risiken identifiziert.

Jürg Thöni, CFO & Risk-Officer

LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

FÄLLE PRO KLINIK

Spital Thun	2022	2021	
Medizin stationär	4'956	4'970	
Chirurgie stationär	6'296	6'467	
HNO stationär	416	449	
Gynäkologie stationär	755	746	
Geburtshilfe stationär	1'213	1'243	
Säuglinge stationär	1'147	1'159	
Gesamt	14'783	15'034	
Spital Zweisimmen	2022	2021	
Medizin stationär	870	771	
Chirurgie stationär	802	734	
Gynäkologie stationär	11	11	
Gesamt	1'683	1'516	
Total	16'466	16'550	
Anzahl Nofallaufnahmen stationär	2022	2021	
Spital Thun	7'928	8'257	
Spital Zweisimmen	1'613	1'416	
Gesamt	9'541	9'673	
TarMed Taxpunkte Akutsomatik	2022	2021	Abweichung
Spital Thun	45'298'521	39'810'237	5'488'284
Spital Zweisimmen	4'136'676	3'619'990	516'686
Gesamt	49'435'197	43'430'227	6'004'970
Pflegetage (Swiss DRG)	2022	2021	Abweichung
Spital Thun	69'367	73'305	-3'938
Spital Zweisimmen	6'488	5'975	513
Gesamt	75'855	79'280	-3'425
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2022	2021	Abweichung
Anzahl Tage	4.6	4.8	-0.2
Ambulanter Bereich Psychiatrie	2022	2021	Abweichung
Psychiatrische Dienste (Taxpunkte)	5'293'391	6'616'342	-1'322'951
Neuropsychologie (Taxpunkte)	373'064	359'631	13'433
Psychologische Therapie (CHF)	1'178'614	0	1'178'614
Total PDT	6'845'069	6'975'973	-130'904
Anzahl Patientenbesuche	69'028	69'941	-913
Stunden Normkostenmodell	16'360	14'745	1'615
Tagesklinische Angebote Psychiatrie	2022	2021	Abweichung
Anzahl Pflegetage	5'733	5'790	-57
- davon Anzahl ganze Tage	5'731	5'787	-56
- davon Anzahl halbe Tage	3	5	-2
Stunden Normkostenmodell	8'260	7'889	371

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen *)	2022	2021	Abweichung
Betriebsertrag	302'740'829	300'743'674	1'997'155
Betriebsaufwand	298'791'649	294'794'927	3'996'722
Mietaufwand	2'977'861	4'840'994	-1'863'133
EBITDA	15'791'933	16'703'672	-911'739
EBITDA-Marge	5.2%	5.6%	-0.4%
EBITDAR	18'769'794	21'544'666	-2'774'872
EBITDAR-Marge	6.2%	7.2%	-1.0%
Jahresergebnis	3'774'918	5'901'853	-2'126'935
Liquiditätsgrad II	225.6%	274.7%	-49.1%
Anlagedeckungsgrad II	133.2%	137.6%	-4.3%
Nettoverschuldungsgrad	1.6	1.4	0.2
Eigenfinanzierungsgrad I	79.5%	78.3%	1.2%

*) Konzerngesellschaft

PERSONALSTATISTIK

Anzahl Mitarbeitende	31.12.2022	31.12.2021	Abweichung
Aerzte	336	337	-1
Pflege	639	633	6
Medizinische Fachbereiche	793	837	-44
Verwaltung	165	160	5
Oekonomie	226	215	11
Technischer Dienst	28	29	-1
Total	2'187	2'211	-24
davon Frauen	79.7%	78.9%	
davon Männer	20.3%	21.1%	

Anzahl Vollzeitstellen	2022	2021	Abweichung
Aerzte	261.4	255.6	5.8
Pflege	383.7	387.1	-3.4
Medizinische Fachbereiche	521.7	538.3	-16.5
Verwaltung	120.4	113.6	6.8
Oekonomie	156.7	152.1	4.5
Technischer Dienst	34.0	35.5	-1.4
Total	1'478.0	1'482.2	-4.2

davon in Ausbildung	2022	2021	Abweichung
Aerzte	4.8	4.6	0.2
Pflege	44.6	45.0	-0.4
Medizinische Fachbereiche	13.1	13.1	0.0
Verwaltung	2.7	2.7	0.0
Oekonomie	2.3	2.8	-0.5
Technischer Dienst	7.9	7.6	0.3
Total	75.4	75.8	-0.4

Gesamte Spital STS AG inkl. Nebenbetriebe (ohne Alterswohnen STS AG und easyCab AG)

LEISTUNGS- UND PERSONALKENNZAHLEN

LEISTUNGSSTATISTIK

Stationär		Austritte		
		2022	2021	Abweichung
M100	Innere Medizin	5'826	5'741	85
M200	Chirurgie	7'098	7'201	-103
M300	Gynäkologie und Geburtshilfe	3'109	3'136	-27
M400	Pädiatrie	17	23	-6
M700	Oto-Rhino-Laryngologie	416	449	-33
Total		16'466	16'550	-84

Casemix

2022	2021	Abweichung
5'063	5'209	-146
7'742	7'859	-117
1'898	1'840	58
6	4	2
259	282	-24
14'967	15'194	-227

Case Mix Index

2022	2021	Abweichung
0.8690	0.9231	-0.0541
1.0907	1.1093	-0.0186
0.6103	0.5928	0.0175
0.3530	0.2840	0.0690
0.6220	0.6040	0.0180
0.9090	0.9181	-0.0091

KONZERNRECHNUNG

BILANZ

	Ziffer im Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Flüssige Mittel		32'714'475	38'114'873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	48'668'466	42'244'658
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	1'117'096	1'260'273
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3	1'946'019	1'960'211
Vorräte	4	6'304'308	5'613'044
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	7'300'077	9'467'185
Umlaufvermögen		98'050'441	98'660'244
Sachanlagen	6	181'983'548	179'896'045
Finanzanlagen	7	946'239	1'529'713
Beteiligungen	7	1'404'037	1'522'146
Immaterielle Anlagen	8	290'106	438'646
Anlagevermögen		184'623'929	183'386'550
Total Aktiven		282'674'370	282'046'794
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	10'557'732	557'456
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	12'156'827	10'952'612
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	5'438'925	6'542'096
Rückstellungen kurzfristig	14	1'657'244	5'096'582
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	6'765'973	6'565'449
Kurzfristiges Fremdkapital		36'576'701	29'714'195
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	20'325'879	30'384'196
Fonds	13	427'399	349'443
Rückstellungen langfristig	14	572'021	693'464
Langfristiges Fremdkapital		21'325'299	31'427'103
Fremdkapital		57'902'000	61'141'298
Aktienkapital		5'850'000	5'850'000
Gewinnreserven		218'763'994	214'989'076
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		224'613'994	220'839'076
Minderheitsanteile		158'375	66'419
Eigenkapital		224'772'369	220'905'495
Total Passiven		282'674'370	282'046'794

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziffer im Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Patientenerlöse	15	288'712'909	288'001'095
Übrige Erlöse	16	14'320'255	18'498'047
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		303'033'164	306'499'142
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen	17	-292'335	-5'755'468
Bestandesveränderung an nicht fakturierten Dienstleistungen		-292'335	-5'755'468
Betriebsertrag		302'740'829	300'743'674
Material- und Dienstleistungsaufwand	18	63'669'306	60'028'366
Personalaufwand	19/20	193'304'297	193'603'477
Übriger betrieblicher Aufwand	21	29'975'293	30'408'159
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	11'192'921	10'414'553
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	7	400'000	0
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	249'832	340'371
Betriebsaufwand		298'791'649	294'794'927
Betriebsergebnis		3'949'180	5'948'747
Ergebnis assoziierte Unternehmen	7	301'890	273'340
Finanzertrag	22	27'578	8'031
Finanzaufwand	22	-307'373	-254'072
Finanzergebnis		22'095	27'299
Ordentliches Ergebnis		3'971'275	5'976'046
Einlagen in Fonds im Fremdkapital	13	-118'325	-62'847
Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	13	40'370	32'777
Ergebnis zweckgebundene Fonds		-77'955	-30'070
Ertragssteuern	23	-59'357	-18'282
Jahresgewinn inklusive Minderheitsanteile		3'833'963	5'927'694
Minderheitsanteile		-59'045	-25'841
Jahresgewinn		3'774'918	5'901'853

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

GELDFLUSSRECHNUNG

	2022 CHF	2021 CHF
Jahresgewinn	3'774'918	5'901'853
Ergebnis Mehrheitsanteile	59'045	25'841
Anteiliges Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	118'110	-
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	11'442'753	10'754'924
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	400'000	-
Ab-/Zunahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	-3'560'781	3'138'733
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-	-5'000
Ab-/Zunahme von Fonds (Netto)	77'956	30'070
Sonstige fondsunwirksame Erträge und Aufwendungen	63'314	-
Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6'423'808	6'148'720
Ab-/Zunahme Vorräte, nicht abgerechnete Leistungen und angef. Behandlungen	-677'072	6'751'443
Ab-/Zunahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	2'310'285	-1'547'286
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'110'235	3'423'631
Abnahme sonstige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-902'647	-2'011'199
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'792'307	32'611'729
Investitionen in Sachanlagen	-13'502'384	-20'586'004
Devestitionen von Sachanlagen	221'539	47'776
Investitionen in Finanzanlagen	-6'063	-104'348
Devestitionen von Finanzanlagen	189'536	116'173
Erwerb von Beteiligungen an vollkonsolidierten Gesellschaften	-	-734'793
Verkauf von Beteiligungen an vollkonsolidierten Gesellschaften	94'000	-
Investitionen in immateriellen Anlagen	-101'292	-43'275
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-13'104'664	-21'304'471
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	1'800'000	9'438'420
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1'888'041	-716'022
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-88'041	8'722'398
Veränderung flüssige Mittel	-5'400'398	20'029'656
Nachweis Fonds		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	38'114'873	18'085'217
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	32'714'475	38'114'873
Veränderung flüssige Mittel	-5'400'398	20'029'656

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

KONZERNRECHNUNG

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Ziffer im Anhang	Aktienkapital	Gewinnreserven	Fonds	Total Gewinnreserven	Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2021		5'850'000	206'343'785	2'743'438	209'087'223	214'937'222	40'578	214'977'801
Jahresgewinn			5'901'853	-	5'901'853	5'901'853	25'841	5'927'694
Fondseinlagen			-237'412	237'412	-	-	-	-
Fondsentnahmen			289'116	-289'116	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2021		5'850'000	212'297'341	2'691'735	214'989'076	220'839'076	66'419	220'905'495
Verkauf von vollkonsolidierten Anteilen					-	-	32'911	32'911
Jahresgewinn			3'774'918	-	3'774'918	3'774'918	59'045	3'833'963
Fondseinlagen			-64'465	64'465	-	-	-	-
Fondsentnahmen			238'961	-238'961	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2022	24	5'850'000	216'246'754	2'517'240	218'763'994	224'613'994	158'375	224'772'369

Der Konzernanhang ist ein integrierter Bestandteil dieser Konzernrechnung.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

ALLGEMEINES

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Die Konzernrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund von geprüften und nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften.

ABSCHLUSSDATUM

Der Abschlussstichtag für den Konzern und sämtliche vollkonsolidierte Gesellschaften ist der 31. Dezember. Das Berichts- und Vorjahr umfasst für alle Gesellschaften 12 Monate.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Spital STS AG und ihrer Beteiligungen. Die Beteiligungen sind aus dem Beteiligungsverzeichnis (Anhang Ziff. 7 Finanzanlagen) ersichtlich. Die Beteiligungen werden wie folgt gegliedert.

a) Konzerngesellschaften

Konzerngesellschaften sind Gesellschaften, die von der Spital STS AG beherrscht werden. Sie sind Teil des Konsolidierungskreises. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die Spital STS AG direkt oder indirekt über mehr als 50% der Stimmen verfügt.

b) Assoziierte Gesellschaften

Bei den assoziierten Gesellschaften handelt es sich um Unternehmen, an denen die Spital STS AG mit 20% bis 50% beteiligt ist und einen massgebenden Einfluss ausüben kann.

KONSOLIDIERUNGSMETHODE

a) Konzerngesellschaften

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Konzerngesellschaften werden ab Erwerbszeitpunkt im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen. Eine im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb resultierende Differenz zwischen den identifizierten Nettoaktiven und dem Erwerbspreis wird als Goodwill aktiviert und planmässig abgeschrieben.

b) Assoziierte Gesellschaften

Assoziierte Gesellschaften werden nach der Equity-Methode (anteilmässige Erfassung von Kapital und Ergebnis) in die Konsolidierung einbezogen.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzpositionen sind nach einheitlichen Richtlinien bewertet. Grundlage der Bewertung sind die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Prinzip der historischen Kosten). Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben:

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postscheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

b) Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Ermittlung dieser basiert auf Erfahrungswerten (Forderungen, welche seit mehr als 180 Tagen verfallen sind, werden zu 100% wertberichtigt; Forderungen mit einem Verfall unter 180 Tagen werden wie folgt wertberichtigt: 40% aller Forderungen in Betreuung und 10 % aller Forderungen mit einer Abzahlungsvereinbarung). Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

c) Nicht abgerechnete Leistungen und angefangene Behandlungen

Die Bewertung der abgeschlossenen, aber noch nicht fakturierten ambulanten Leistungen erfolgt zum Wert der erfassten Tarifleistungen.

Die Bewertungen der angefangenen Behandlungen der stationären Patienten (Überlieger) erfolgt zu einem auf Basis der bereits fakturierten Fälle ermittelten durchschnittlichen Erlös pro Aufenthaltstag.

d) Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder -falls diese tiefer sind- zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden vom Anschaffungswert abgezogen. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtet.

e) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Zinsen während der Bauphase werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauern für die einzelnen Anlagekategorien belaufen sich in Übereinstimmung mit REKOLE - betriebliches Rechnungswesen im Spital - auf:

Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude	33 1/3 Jahre
Installationen in Gebäude	20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	10 Jahre
Medizinische Anlagen	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssystem, EDV-Hardware	4 bis 5 Jahre

f) Leasing

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing FER 13.3 werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert von Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einen Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der

Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeiten verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

g) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die nicht voll konsolidierten Beteiligungen mit einem Stimmrecht ab 20%, die nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapitalwert per Bilanzstichtag bilanziert werden. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken eingesetzt. Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden zum Nominalwert eingesetzt.

h) Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, die ausschliesslich EDV-Software (externe Beratungsdienstleistungen und Lizenzen) umfasst. Diese werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über die Nutzungsdauer von 3 bis 4 Jahren abgeschrieben.

Erworbener Goodwill wird ebenfalls aktiviert und über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

i) Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen vorliegen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

j) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

k) Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

l) Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate, unselbstständige Stiftungen sowie von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten und unselbstständigen Stiftungen handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zu Gunsten des Spitals in Form von Vermögenswerten.

Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen. Alle übrigen Fonds werden im Eigenkapital bilanziert.

m) Steuern

Gemäss Spitalversorgungsgesetz ist die Gesellschaft für die in den Leistungsverträgen erbrachten Dienstleistungen von den Direkten Steuern befreit. Dagegen wird der Gewinn und das Kapital der Sparte Nebenbetriebe besteuert.

Die Tochtergesellschaft Alterswohnen STS AG ist steuerbefreit. Die Mehrheitsbeteiligungen easyCab AG und Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG sowie die Tochtergesellschaften Medizinisches Zentrum Thun AG und Frauenärztin Krech AG sind voll steuerpflichtig.

n) Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Spital STS Gruppe sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in verschiedenen Stiftungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen des Arbeitgebers und der Arbeitnehmenden finanziert.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben. Es wird jährlich beurteilt, ob aus den Vorsorgeeinrichtungen aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Als Basis dienen

Verträge, die Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen, welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellt sind und andere Berechnungen, welche die finanzielle Situation, die bestehenden Über- bzw. Unterdeckungen entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen darstellen.

o) Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Der Kanton Bern ist Alleinaktionär der Spital STS AG. Er steuert 55% (KVG) resp. 20% (IVG) an die stationären Patientenerträge bei. Zusätzlich bestehen zwischen dem Kanton und der Spital STS AG Leistungsverträge für den Rettungsdienst und die Psychiatrie, für welche der Kanton ebenfalls Betriebsbeiträge ausrichtet. Im Akutbereich richtet der Kanton zusätzliche Beiträge für die Weiterbildung der Assistenzärzte, die Familienplanungsstelle, die Kinderphysiotherapie sowie für den Unterhalt des GOPS aus. Ebenfalls besteht ein Leistungsvertrag zwischen dem Kanton und der Alterswohnen STS AG.

Als «nahestehende Personen» gelten, neben dem Kanton Bern, auch die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.

	31.12.2022	31.12.2021
1 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Dritte	38'965'410	31'626'555
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	11'471'975	12'685'549
Wertberichtigung Dritte	-1'768'919	-2'067'446
Total	48'668'466	42'244'658
2 SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	CHF	CHF
Forderungen Dritte	1'107'646	1'211'835
Forderungen Aktionär/Kanton	2	36'861
Forderungen assoziierte Gesellschaften	9'448	11'577
Total	1'117'096	1'260'273
3 NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN	CHF	CHF
Nicht abgerechnete Leistungen Ambulant	286'631	564'186
Angefangene Behandlungen Stationär	1'659'388	1'396'025
Total	1'946'019	1'960'211
4 VORRÄTE	CHF	CHF
Medikamente	3'025'611	1'561'480
Implantate	1'140'196	1'524'402
Medizinisches Verbrauchsmaterial	2'783'238	3'062'401
Übrige Vorräte	535'489	321'588
Wertberichtigungen	-1'180'226	-856'827
Total	6'304'308	5'613'044
5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	CHF	CHF
Vorausserfasste Wartungsverträge / Lizenzen	1'216'585	1'057'520
Vorausserfasste Versicherungen	4'500'021	2'716'830
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'583'471	5'692'835
Total	7'300'077	9'467'185

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

6 SACHANLAGEN	Grundstücke u. Bauten	Installationen	Medizinische Anlagen
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2021	189'833'305	99'630'014	31'977'326
Änderung Konsolidierungskreis	680'000	-	-
Zugänge 1)	1'326'030	563'424	2'078'579
Abgänge	-	-	-3'290'685
Reklassifikationen	17'048'570	9'395'827	211'493
Stand per 31.12.2021	208'887'905	109'589'265	30'976'712
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2021	-91'826'584	-57'124'243	-22'940'670
Planmässige Abschreibungen	-3'608'814	-3'251'156	-2'109'849
Abgänge	-	-	3'248'537
Stand per 31.12.2021	-95'435'398	-60'375'399	-21'801'982
Nettobuchwert per 31.12.2021	113'452'507	49'213'866	9'174'730
davon Anlagen in Leasing	-	-	-
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2022	208'887'905	109'589'265	30'976'712
Zugänge 1)	6'635'689	2'243'574	2'438'473
Abgänge	-205'601	-11'640	-740'921
Reklassifikationen	2'494'723	1'588'256	60'000
Stand per 31.12.2022	217'812'716	113'409'455	32'734'264
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2022	-95'435'398	-60'375'399	-21'801'982
Planmässige Abschreibungen	-4'038'389	-3'621'230	-2'223'817
Abgänge	-	-	736'624
Reklassifikationen	-	-	-
Stand per 31.12.2022	-99'473'787	-63'996'629	-23'289'175
Nettobuchwert per 31.12.2022	118'338'929	49'412'825	9'445'089
davon Anlagen in Leasing	-	-	-

1) Der Akutbereich saniert seit 2019 die Bettenstationen des Hauptgebäudes in Thun. Im 2019 wurden die Stationen A1 Süd und A1 Nord fertiggestellt. Im 2020 konnten die Stationen A2 Süd und A2 Nord sowie im 2021 die dritte Etage mit den Stationen A3 Süd und A3 Nord dem Betrieb übergeben werden. Im 2021 wurde dann mit der Sanierung der vierten und letzten Etage (Stationen A4 Süd und A4 Nord) begonnen. Dieser Stock wurde neu zur Privatstation umgebaut und der Betrieb konnte im November 2022 aufgenommen werden. Per Dezember 2022 erwarb die Spital STS AG das «Helvetia-Haus» (Adresse Hinter der Burg 2) für einen Kaufpreis von CHF 5.9 Mio. Das Altersheim Glockenthal wurde im 2020 komplett rückgebaut und mit der Sanierung der beiden historischen Nebengebäuden (Herrenstock und von Jud-Haus) begonnen. Die Sanierung der Nebengebäude konnte im April 2021 abgeschlossen werden und das neu gebaute Altersheim Glockenthal konnte im Herbst 2021 von den Bewohnerinnen und Bewohnern wieder bezogen werden.

	31.12.2022	31.12.2021
Nicht liquiditätswirksame Investitionsvorgänge	CHF	CHF
Unbezahlte Investitionsrechnungen	551'118	458'581
Veränderungen	92'537	-739'423
Abschluss Leasinggeschäft	30'000	74'945

Übrige Sachanlagen CHF	Anlagen im Bau CHF	Anzahlungen CHF	Total CHF
14'294'694	16'349'021	38'248	352'122'609
55'000	-	-	735'000
941'296	14'661'825	443'673	20'014'827
-687'076	-	-	-3'977'761
517'989	-27'135'631	-38'248	-
15'121'904	3'875'215	443'673	368'894'674
-10'656'875	-	-	-182'548'372
-1'444'734	-	-	-10'414'553
715'760	-	-	3'964'297
-11'385'849	-	-	-188'998'629
3'736'055	3'875'215	443'673	179'896'045
-	-	-	1'036'762
15'121'904	3'875'215	443'673	368'894'674
329'734	1'616'850	237'642	13'501'962
-217'617	-	-	-1'175'780
175'906	-3'875'212	-443'673	-
15'409'927	1'616'853	237'642	381'220'856
-11'385'849	-	-	-188'998'629
-1'309'485	-	-	-11'192'921
217'617	-	-	954'241
-	-	-	-
-12'477'717	-	-	-199'237'309
2'932'210	1'616'853	237'642	181'983'548
-	-	-	683'300

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Wertschriften	Beteiligung Medbase BeO	Beteiligung ROBO
	CHF	CHF	CHF
7 FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN			
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2021	36'185	99'224	1'569'583
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	-99'224	372'563
Ausschüttungen	-	-	-420'000
Zugänge	425	-	-
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2021	36'610	-	1'522'146
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2021	-199	-	-
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2021	-199	-	-
Nettobuchwert per 31.12.2021	36'411	-	1'522'146
Anschaffungswerte			
Stand per 1.1.2022	36'610	-	1'522'146
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-	-	301'890
Ausschüttungen	-	-	-420'000
Zugänge	6'048	-	-
Abgänge	-2'710	-	-
Stand per 31.12.2022	39'948	-	1'404'037
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2022	-199	-	-
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Stand per 31.12.2022	-199	-	-
Nettobuchwert per 31.12.2022	39'749	-	1'404'037

BETEILIGUNGEN

Beteiligung Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland AG, Thun

Zweck: Erbringung von medizinischen Dienstleistungen, insbesondere im Bereich des ambulanten Operierens, sowie der Betrieb von ambulanten Operationszentren.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100 000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 60%

Konsolidierung: Vollkonsolidierung mit Ausweis der Minderheitsanteile

Beteiligung Alterswohnen STS AG, Zweisimmen

Zweck: Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen auf dem Gebiet des Fürsorge- und Gesundheitswesens und führt insbesondere Alterseinrichtungen im Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100 000.- (CHF 50 000.-- liberiert) Stimm-/Kapitalanteil: 100% Konsolidierung: Vollkonsolidierung

Beteiligung Medizinisches Zentrum Thun AG, Thun

Zweck: Die Gesellschaft betreibt eine allgemein-internistische Hausarztpraxis und erbringt medizinische Dienstleistungen.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100 000.- Stimm-/Kapitalanteil: 100% Konsolidierung: Vollkonsolidierung

Beteiligung easyCab AG, Bern

Zweck: Betrieb eines Transportunternehmens

Nominelles Aktienkapital: CHF 180 000.-

Stimm-/Kapitalanteil: 52.78% (Vorjahr 78.89%).

Konsolidierung: Vollkonsolidierung mit Ausweis der Minderheitsanteile

Beteiligung Radio-Onkologie Berner Oberland AG, Thun

Zweck: Bau und Betrieb einer ambulanten Radio-Onkologie.

Nominelles Aktienkapital: CHF 1 500 000.- Stimm-/Kapitalanteil: 40% Konsolidierung: Equity-Methode

Darlehen Dritte	Darlehen Konzern	Übrige Finanzanlagen	Total
CHF	CHF	CHF	CHF
165'000	400'000	956'964	3'226'958
-	-	34'818	34'818
-	-	-	273'340
-	-	-	-420'000
50'000	-	2'689	53'114
-25'000	-	-91'173	-116'173
190'000	400'000	903'298	3'052'058
-	-	-	-199
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-199
190'000	400'000	903'298	3'051'859
190'000	400'000	903'298	3'052'058
-	-	-	-
-	-	-	301'890
-	-	-	-420'000
-	-	14	6'062
-175'000	-	-11'826	-189'536
15'000	400'000	891'486	2'750'474
-	-	-	-199
-	-	-	-
-	-400'000	-	-400'000
-	-400'000	-	-400'199
15'000	-	891'486	2'350'275

Beteiligung Medbase Berner Oberland AG, Winterthur

Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Wohlbefindens und der Gesundheit sowie der Betrieb von ambulanten Gesundheitszentren im Raum Berner Oberland.

Nominelles Aktienkapital: CHF 800 000.– Stimm-/Kapitalanteil: 40%

Die Spital STS AG hält 40% der Aktien der per 08.06.2018 gegründeten Medbase Berner Oberland AG.

Beteiligung Frauenärztin Krech AG, Thun

Zweck: Betrieb einer Frauenarztpraxis.

Nominelles Aktienkapital: CHF 100 000.– Stimm-/Kapitalanteil: 100%

Die Spital STS AG hat per 01.01.2021 sämtliche Aktien an der Frauenärztin Krech AG zum Preis von CHF 1'336'000.00 übernommen. Diese wies zum Erwerbszeitpunkt die folgenden wesentlichen Bilanzpositionen auf und wird ab diesem Zeitpunkt vollkonsolidiert.

	in CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	601'207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'500
Vorräte	38'000
übriges Umlaufvermögen	10'685
Finanzanlagen (AGBR)	34'818
Sachanlagen	735'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5'858
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-29'608
Finanzverbindlichkeiten	-216'000
Rückstellungen	-119'137
= Nettoaktiven	1'097'608

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

8 IMMATERIELLE ANLAGEN	Goodwill	Software	Total
	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswert			
Stand per 1.1.2021	1'864'664	3'273'775	5'138'439
Zugänge	238'392	43'275	281'667
Abgänge	-	-254'843	-254'843
Stand per 31.12.2021	2'103'056	3'062'206	5'165'262
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2021	-1'864'664	-2'776'424	-4'641'088
Planmässige Abschreibungen	-47'678	-292'693	-340'371
Abgänge	-	254'843	254'843
Stand per 31.12.2021	-1'912'342	-2'814'273	-4'726'616
Nettobuchwert per 31.12.2021	190'714	247'933	438'646
Anschaffungswert			
Stand per 1.1.2022	2'103'056	3'062'206	5'165'262
Zugänge	-	101'292	101'292
Abgänge	-	-10'206	-10'206
Stand per 31.12.2022	2'103'056	3'153'292	5'256'348
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.2022	-1'912'342	-2'814'273	-4'726'616
Planmässige Abschreibungen	-47'678	-202'154	-249'832
Abgänge	-	10'206	10'206
Stand per 31.12.2022	-1'960'020	-3'006'221	-4'966'242
Nettobuchwert per 31.12.2022	143'036	147'071	290'106

Im Vorjahr wurde aus der Akquisition der Frauenärztin Krech AG ein Goodwill von CHF 238'392 bezahlt. Dieser Goodwill wurde aktiviert und wird während 5 Jahren linear abgeschrieben.

	31.12.2022	31.12.2021
9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte	10'700'386	10'456'745
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Aktionär / Kanton	1'419'322	472'015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen assoziierte Gesellschaften	37'119	23'853
Total	12'156'827	10'952'612

	31.12.2022	31.12.2021
10 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten Dritte	1'910'372	4'384'393
Verbindlichkeiten Aktionär / Kanton	334'789	347'672
Verbindlichkeiten Pensionskassen	2'135'741	800'866
Verbindlichkeiten assoziierte Gesellschaften	1'058'023	1'009'165
Total	5'438'925	6'542'096

	31.12.2022	31.12.2021
11 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	CHF	CHF
Voraussichtliche variable Honorar- und Lohnanteile	51'287	68'000
Ertragsabgrenzung	3'650	-
Nicht bezogene Ferien / Überzeiten	5'779'039	5'417'804
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	931'997	1'079'645
Total	6'765'973	6'565'449

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Hypotheken	Darlehen	Leasingver- bindlichkeiten	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
12 FINANZVERBINDLICHKEITEN				
Buchwert per 01.01.2021	20'000'000	1'075'022	853'287	21'928'309
Änderung Konsolidierungskreis	0	216'000	0	216'000
Erhöhung	-	9'438'420	74'945	9'513'365
Rückzahlung	-	-716'022	0	-716'022
Buchwert per 31.12.2021	20'000'000	10'013'420	928'232	30'941'652
Fälligkeit bis 1 Jahr	-	438'420	119'036	557'456
Fälligkeit 1–5 Jahre	20'000'000	100'000	809'196	20'909'196
Fälligkeit über 5 Jahre	-	9'475'000	-	9'475'000
Buchwert per 01.01.2022	20'000'000	10'013'420	928'232	30'941'652
Änderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Erhöhung	-	1'800'000	30'000	1'830'000
Rückzahlung	-	-1'517'600	-370'441	-1'888'041
Buchwert per 31.12.2022	20'000'000	10'295'820	587'791	30'883'611
Fälligkeit bis 1 Jahr	10'000'000	300'000	257'732	10'557'732
Fälligkeit 1–5 Jahre	10'000'000	6'610'000	330'059	16'940'059
Fälligkeit über 5 Jahre	-	3'385'820	-	3'385'820
			31.12.2022	31.12.2021
Nicht beanspruchte Kreditlimiten			CHF	CHF
AEK			3'000'000	3'000'000
BEKB / Hypothek			10'000'000	10'000'000
BEKB / Betriebskredit			150'000	150'000
BEKB / Covid "klein"			395'820	475'000
CS / Rahmenkredit			3'000'000	3'000'000
UBS / Baukredit			11'500'000	11'000'000
Valiant / Hypothek			10'000'000	10'000'000
			38'045'820	37'625'000
BEKB / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-10'000'000
BEKB / beanspruchte Limite Covid "klein"			-475'000	-475'000
UBS / beanspruchte Limite Baukredit			-9'800'000	-9'000'000
Valiant / beanspruchte Limite Hypothek			-10'000'000	-10'000'000
Total			7'770'820	8'150'000

Covid-19-Kredit: Zur Liquiditätssicherung hat die Spital STS AG im 2020 einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 0.5 Mio. in Anspruch genommen. Die CHF 0.5 Mio. waren zu einem Satz von 0.0% zu verzinsen. Das Unternehmen hat den Kredit in der Zwischenzeit vollständig (per 15.9.2021) zurückbezahlt. Derselbe Kredit der EasyCab AG, wird erst in den nächsten Jahren zurückbezahlt.

13 FONDS	Fonds 1)
	CHF
Buchwert 01.01.2021	319'373
Erfolgswirksame Einlagen	62'847
Erfolgswirksame Entnahmen	-32'777
Buchwert 31.12.2021	349'443
Buchwert 01.01.2022	349'443
Erfolgswirksame Einlagen	118'325
Erfolgswirksame Entnahmen	-40'370
Buchwert 31.12.2022	427'399

1) Fonds Onkologieabteilung für wissenschaftliche Tätigkeit (Thun)

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	Ertragssteuern	Tarifrissen	Dienstalters- geschenke
	CHF	CHF	CHF
14 RÜCKSTELLUNGEN			
Buchwert per 01.01.2021	1'734	1'426'624	1'222'955
Änderungen Konsolidierungskreis	119'137	-	-
Bildung	3'969	294'162	89'284
Verwendung	-1'734	-38'452	-195'483
Auflösung	-3864	-985'423	-
Stand per 31.12.2021	119'242	696'912	1'116'757
davon kurzfristig	3'969	696'912	538'567
davon langfristig	115'273	-	578'191
Buchwert per 01.01.2022	119'242	696'912	1'116'757
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-	-
Bildung	6'759	440'256	528'202
Verwendung	-3'969	-35'317	-637'406
Auflösung	-9'622	-	7'450
Stand per 31.12.2022	112'410	1'101'851	1'015'003
davon kurzfristig	6'759	1'101'851	548'634
davon langfristig	105'651	-	466'370

Ertragssteuern

Gemäss Spitalversorgungsgesetz des Kantons Bern und gemäss Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Bern ist die Gesellschaft aufgrund der Verfolgung eines öffentlichen Zwecks für die von den Leistungsvereinbarungen erfassten Tätigkeiten von der Steuerpflicht bei den Staats- und Gemeindesteuern sowie bei der direkten Bundessteuer befreit.

Gemäss dem Steuerruling mit der Steuerverwaltung des Kantons Bern werden die Ergebnisse der folgenden Bereiche besteuert:

- Restaurant- und Cafeterialeistungen mit Nicht-Personal
- Vermietung an direktsteuerlich steuerpflichtige Personen, welche den Mietaufwand in Abzug bringen
- MWST-pflichtiger Personalverleih

Tarifrissen

Diese Position deckt die Risiken aus noch nicht definitiven Abgeltungen ab. Es werden jährlich Rückstellungen für Behandlungen ohne Leistungsaufträge gebildet sowie aufgelöst oder nach Erhalt der Verfügung des Kantons, verwendet.

Dienstaltersgeschenke

Diese Position beinhaltet die anwartschaftlichen Ansprüche der Arbeitnehmenden bei Dienstjubiläen.

Erfolgsbeteiligung Personal

Alle Mitarbeiter der Spital STS AG werden jährlich am guten Geschäftsergebnis beteiligt. Aus diesem Grund wird der sogenannte STS-Pool mit einem Gewinnanteil gespiesen und den Mitarbeitern als Erfolgsbeteiligung ausbezahlt. Weitere variable Lohnbestandteile wurden per 1.1.2021 abgeschafft und in ein Fixlohnsystem überführt. Für das Jahr 2022 wurde aufgrund des finanziellen Ergebnisses keine Erfolgsbeteiligung gesprochen.

Erfolgsbeteiligung Personal	Total
CHF	CHF
-	2'651'314
-	119'137
3'857'134.00	4'244'549
-	-235'669
-	-989'287
3'857'134	5'790'046
3'857'134	5'096'582
-	693'464
3'857'134	5'790'046
-	-
-	975'217
-3'365'611	-4'042'303
-491'523	-493'695
-	2'229'265
-	1'657'244
-	572'021

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2022	2021
	CHF	CHF
15 PATIENTENERLÖSE		
Stationäre Erträge	171'417'512	172'811'013
Ärztliche Einzelleistungen	19'453'541	19'448'378
Übrige Spitaleinzelleistungen	85'212'788	83'999'391
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten (nicht medizinische Leistungen)	12'629'068	11'742'313
Total	288'712'909	288'001'095
	2022	2021
	CHF	CHF
16 ÜBRIGE ERLÖSE		
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	10'131'413	9'238'659
Ertrag Kanton Zusatzaufgaben	4'188'842	9'259'388
Total	14'320'255	18'498'047
	2022	2021
	CHF	CHF
17 BESTANDESVERÄNDERUNG AN NICHT FAKTURIERTEN DIENSTLEISTUNGEN		
Veränderung angefangene Behandlungen	263'364	270'210
Veränderung nicht abgerechnete Leistungen	-555'699	-6'025'678
Total	-292'335	-5'755'468
	2022	2021
	CHF	CHF
18 MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND		
Arzneimittel	25'896'068	23'264'098
Implantate	7'663'517	7'287'116
Material, Instrumente, Utensilien und Textilien	12'658'789	12'548'743
Film- und Fotomaterial	3'532	5'407
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	5'703'357	5'814'308
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	8'694'030	8'927'002
Übriger Medizinischer Bedarf - Rückvergütungen	-910'381	-1'358'645
Lebensmittel	3'058'526	2'864'768
Übriger patientenbezogener Aufwand	901'868	675'569
Total	63'669'306	60'028'366

19 | PERSONALVORSORGE

Für die berufliche Vorsorge bestehen für das Personal der Spital STS AG, der Alterswohnen STS AG und der easyCab AG verschiedene Anschlussverträge mit Vorsorgeplänen auf der Basis des Beitragsprimats:

Gruppe der Versicherten	Anzahl MA	Vorsorgewerk	Primat	Weitere Angaben	Stiftungsart
Mitarbeitende Spital STS AG	1606	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100004	Sammelstiftung
Mitarbeitende Alterswohnen STS AG	174	Previs	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 100005	Sammelstiftung
Rentner Spital STS AG	283	Previs	-		Sammelstiftung
Rentner Alterswohnen STS AG	38	Previs	-		Sammelstiftung
Mitarbeitende easy-Cab AG	76	Nest	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 4208	Sammelstiftung
Ärzte Spital STS AG	218	VSAO	Beitragsprimat	Vertrag Nr. 109	Gemeinschaftsstiftung
Kaderärzte Spital STS AG	48	VLSS	Beitragsprimat		Gemeinschaftsstiftung
				31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen				CHF	CHF
Beiträge				2'043'420	799'859

Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

	Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Erfolgs- wirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2022 CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	2022 CHF	2022 CHF	2022 CHF	2021 CHF
Previs / Vertrag 100004 1)	-	-	-	-	7'326'113	7'326'113	7'302'672
Previs / Vertrag 100005 1)	-	-	-	-	675'430	675'430	638'402
Nest / Vertrag 4208 1)	-	-	-	-	125'348	125'348	85'517
Rentner Spital STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
Rentner Altersw. STS AG 2)	-	-	-	-	-	-	-
VSAO 3)	-	-	-	-	2'126'027	2'126'027	2'068'611
VLSS 4)	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	10'252'918	10'252'918	10'095'202

1) Der provisorische Deckungsgrad per 31.12.2022 von 108.06% (Vorjahr 122.60%) erfordert keine Rückstellungen/Abgrenzungen. Der techn. Zinssatz beträgt 1.75% (VJ 1.75%) und der Umwandlungssatz liegt bei 5.5% (Vorjahr 5.60%)

2) Der provisorische Deckungsgrad beträgt per 31.12.2022 96.00% (Vorjahr 100.28%). Ein allfälliger Fehlbetrag wird durch die dem Rentner-Vorsorgewerk zugeteilten Anschlüsse im Umfang der Rentner des einzelnen Vorsorgewerks bis zum Deckungsgrad von 96% ausfinanziert.

3) Die Vorsorgestiftung weist per Stichtag 31.12.2022 analog Vorjahr einen Deckungsgrad > 100 % aus.

4) Die Leistungen werden ausschliesslich von den Beiträgen der ArbeitnehmerInnen finanziert.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	2022	2021
20 PERSONALAUFWAND	CHF	CHF
Löhne	155'354'697	156'594'693
Sozialleistungen	24'138'874	23'873'034
Arzthonorar Spitalärzte	10'908'834	10'595'108
Honorare für Dritte	230'977	235'851
Übriger Personalaufwand	2'670'915	2'304'791
Total	193'304'297	193'603'477
	Anzahl	Anzahl
Total Vollzeitäquivalent Frauen	1'271	1'253
Total Vollzeitäquivalent Männer	413	416
Total Vollzeitstellen	1'684	1'669
	2022	2021
21 ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	CHF	CHF
Haushaltsaufwand	3'428'512	3'361'459
Unterhalt und Reparaturen	7'255'669	6'571'884
Aufwand für Anlagenutzung (nicht aktivierbare Anlagen)	2'390'807	2'369'909
Übriger Aufwand für Anlagenutzung	2'977'861	4'840'994
Aufwand für Energie und Wasser	2'486'031	1'746'331
Verwaltungs- und Informatikaufwand	8'035'814	8'000'947
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	3'400'599	3'516'635
Total	29'975'293	30'408'159
	2022	2021
22 FINANZERFOLG	CHF	CHF
Kapitalzinsertrag	5'756	5'256
Übriger Finanzertrag	21'822	2'775
Total Finanzertrag	27'578	8'031
Hypothekarzins	194'451	120'465
Darlehenszins Dritte	4'048	5'888
Leasingzins	42'235	39'793
Übriger Finanzaufwand	66'639	87'926
Total Finanzaufwand	307'373	254'072
	2022	2021
23 STEUERN	CHF	CHF
Direkte Steuern	59'357	18'282
24 EIGENKAPITALNACHWEIS		
Das Aktienkapital ist eingeteilt in 5'850 Namenaktien zu je CHF 1'000.-; die Aktien sind voll liberiert.		
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen u. statutarischen Reserven	1'220'000	1'312'500

	31.12.2022	31.12.2021
WEITERE ANGABEN	CHF	CHF
Gesamtbetrag Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	keine	keine
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Vereinbarungen / Abnahmeverpflichtungen		
Baurechtszins auf Zweisimmen GB Nr. 2603 + 2794		
Fälligkeit bis 1 Jahr	16'062	16'062
Fälligkeit 1–5 Jahre	64'248	64'248
Fälligkeit > 5 Jahre	1'140'402	1'156'464
Mietverträge		
Fälligkeit bis 1 Jahr	1'614'855	1'539'883
Fälligkeit 1–5 Jahre	4'799'617	3'116'695
Fälligkeit > 5 Jahre	1'975'079	2'787'637
Leasingverträge		
Fälligkeit bis 1 Jahr	578'055	437'265
Fälligkeit 1–5 Jahre	666'327	1'464'240
Fälligkeit > 5 Jahre	-	-
Abnahmeverpflichtungen		
Fälligkeit bis 1 Jahr	99'666	82'698
Fälligkeit 1–5 Jahre	72'342	87'271
Fälligkeit > 5 Jahre	-	-
Total	11'026'653	10'362'381
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Anlagen für Hypotheken	24'593'459	25'389'886
Anlagevermögen in Finanzierungsleasing	683'300	1'036'762
Sachanlagen zur Sicherstellung des Baurechtszins	4'037'983	1'261'715
Grundpfandbestellungen, Grundpfandrechte nominell	42'061'000	31'061'000
davon beansprucht zugunsten eigener Verpflichtungen	20'000'000	20'000'000
Aktiven mit Verfügungsbeschränkung		
Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital	427'399	349'443
Mietkautionen in den Finanzanlagen	48'470	42'412
Eventualverbindlichkeiten aus Infrastrukturpauschale Tarife Kanton Bern		
Alterswohnen STS AG	6'314'437	-

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Entschädigung des Verwaltungsrates		
Verwaltungsrat Spital STS AG		
Verwaltungsrat zählt insgesamt: -Anzahl Personen	7	9
Anzahl Frauen	2	3
Anzahl Männer	5	6
Gabriel Schär, Mitglied, Präsident (ab 15.06.2021)	51'226	36'750
Thomas Bähler, Präsident (Austritt 15.06.2021)	-	26'167
Urs Baumberger, Mitglied (Eintritt 15.06.2021)	19'059	8'898
Marianne Haueter, Mitglied (Austritt 31.12.2021)	-	18'317
Monika Maritz, Mitglied (Austritt 30.06.2022)	8'874	17'748
Corinne Reuteler, Mitglied	19'059	18'638
Dominique Schmid, Mitglied (Eintritt 15.06.2021)	20'534	8'898
Alphons Schnyder, Mitglied	18'322	21'165
Peter Stähli, Mitglied, Vizepräsident	17'878	19'494
Total (inkl. Beiträge des Arbeitgebers an die AHV)	154'952	176'075
Durchschnittliche Vergütung pro VR-Mitglied (ohne VRP)	18'859	18'955
Zusätzliche Mandate Verwaltungsrat Spital STS AG		
Meta-Cultura, Dr. A. Schnyder & Co, Zürich / Schnyder Alphons	-	78'885
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine
Entschädigung der gesamten Geschäftsleitung der Spital STS AG		
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -Anzahl Personen	14	13*
Die Geschäftsleitung zählt insgesamt: -FTE	13.6	13.0
Anzahl Frauen	3	3
Anzahl Männer	11	10
Grund- und variable Vergütungen	5'596'494	5'707'030
Beiträge des Arbeitgebers an die AHV und Pensionskasse	618'261	601'163
Total Entschädigungen	6'214'755	6'308'193
CEO, Grund- und variable Vergütung	377'604	405'604
Beiträge des Arbeitgebers an die AHV und Pensionskasse	66'512	65'990
Total Vergütung CEO	444'116	471'594
Durchschnittliche Vergütung pro GL-Mitglied inkl. CEO	454'815	512'485
Beträge Mandate (Leiter HR) Keller Unternehmensberatung AG	152'659	354'118
Aufgrund der alle Kliniken umfassenden Führungsstruktur der Spital STS AG ist der ausgerichtete Gesamtbetrag an Führungspersonen der Kliniken und Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene durch die Entschädigung der gesamten Geschäftsleitung vollständig abgebildet.		
Ausstehende Darlehen oder Kredite	keine	keine

*diverse Mutationen unterjährig

	31.12.2022	31.12.2021
Wesentliche Transaktion mit Nahestehenden	CHF	CHF
Aktionär Kanton Bern		
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen an Patienten/Pensionäre	77'055'231	78'038'044
Ertrag aus Ausbildungsleistungen	2'023'520	1'869'996
Weitere Leistungen Kanton	2'164'415	7'389'392
Forderungen per 31.12.	11'471'977	12'722'410
Verbindlichkeiten per 31.12.	1'754'111	819'687
Radio-Onkologie Berner Oberland AG		
Ertrag	725'555	711'980
Aufwand	228'725	168'415
Dividende	420'000	420'000
Forderungen per 31.12.	6'433	11'577
Verbindlichkeiten per 31.12.	1'095'143	1'033'017
Medbase Berner Oberland AG		
Ertrag (ohne Finanzertrag)	14'533	36'473
Finanzertrag	3'369	-
Aufwand	-	-
Forderungen per 31.12.	3'015	36'932
Darlehensforderungen per 31.12.	400'000	400'000
Wertberichtigung Darlehen	-400'000	

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 05.04.2023 vom Verwaltungsrat verabschiedet. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung wesentlich beeinträchtigen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Spital STS AG

Thun

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Spital STS AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 10 bis 33 im Geschäftsbericht) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger

Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Etienne Babel

Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 5. April 2023



Spital STS AG

Krankenhausstrasse 12

CH-3600 Thun

Tel. 058 636 00 00

info@spitalstsag.ch

www.spitalstsag.ch

